

Landshuter Zeitung

Niederbayerisches Heimatblatt für Stadt und Land · Gegründet 1849

Nummer 273

Konrad u. Gebhard – Donnerstag, 26. November 2015 – Konrad

1,40 € / B 4428 A

LOKALES

Grundschule Wolfgang:
Eltern setzen sich für
Lehrschwimmbad ein

REGIONALES

Mit Medaille geehrt:
Siebenjährige rettet
ihren Urgroßvater

BAYERN

Polizeibeamte testen
2016 in Pilotversuch
Uniformkameras

WIRTSCHAFT

Kraftfahrt-Bundesamt
genehmigt VW-Pläne
für Rückrufaktion

SPORT

Siege für Wolfsburg und
Mönchengladbach in
der Champions League

Leistung einen guten Ruf über die Pfarrei hinaus erworben. Das nächste große Konzert ist am nächsten Adventssonntag um 16.30 Uhr zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit. Zusammen mit Instrumentalisten und Bläsern wird zum Lobe Gottes die Kirn mit festlicher Musik und Gesang erfüllt.



neue Räume im Hort „palladi“ gesegnet

Donnerstag, 26. November 2015
Pater Dr. Franz Joseph hat kürzlich in Anwesenheit seiner Gäste die neuen Räume des Horts „palladi“ gesegnet. Schülerhort im Studienseminar ist auf 115 Schüler aufgestockt worden. Diese werden von Christian Kersperger und seinem Team rund um die Uhr und weitgehend in den Ferien betreut. Dazu gehören Umbauten, ein Neubau sowie

eine Neugestaltung des Freizeitbereiches notwendig. Die dafür verantwortliche Stiftung Studienseminar Landshut besteht seit 1631 – mit einer kurzen Unterbrechung während der Säkularisation – und geht auf eine kirchliche Stiftung zurück. Der Landshuter Stiftsprobst ist Mitglied des Kuratoriums, so dass es selbstverständlich gewesen sei, dass er die neuen Räume segnete.

ert etwa 30 Minuten.

Elternbeirat kämpft um Schwimmbad

Grundschule St. Wolfgang: Mehr als 600 Unterschriften für Erhalt gesammelt

Für die Erhaltung des Lehrschwimmbads haben Elternbeirat und Förderverein der Grundschule St. Wolfgang eine Unterschriftenaktion gestartet: Am Schuleingang informieren engagierte Eltern seit vergangener Woche täglich über das Vorhaben der Stadt, die Mittel für die Modernisierung der Hygiene- und Heiztechnik zu streichen (die LZ berichtete), was das Aus für das Bad bedeuten würde. Die Reaktionen der Eltern reichten von Betroffenheit und Bestürzung über die drohende Schließung bis hin zu Ärger über die Prioritäten, die die Stadt bei der Verwendung der Steuereinnahmen setze.

Bereits zum Auftakt der Informations- und Unterschriftenkampagne trugen sich sehr viele Eltern in die ausgelegten Listen ein. Einige baten gar um zusätzliche Formulare, um selber aktiv auf Bekannte im Stadtteil zugehen zu können. Der Förderverein macht sich auch auf seiner Homepage www.fuf-gsw.de für die Aktion stark. Mittlerweile sind bereits über 600 Unterschriften abgegeben worden. Die Idee für die Aktion entstammt der jüngsten Elternbeiratssitzung, als Stadtrat Hans-Peter Summer die Situation erläuterte und ein offenes Ohr hatte



Mitglieder des Elternbeirats sammeln Unterschriften für den Erhalt des Schwimmbads an der Grundschule St. Wolfgang.

für die Gründe, das Schwimmbad zu erhalten. Es handle sich nicht um ein Planschbecken oder „Spaßbad“, so wurde vom Elternbeirat betont, sondern um ein – auch von Schwimmvereinen genutztes – spezielles Lehrschwimmbad, in dem lebenswichtige Grundqualifikationen unterrichtet werden und das in dieser Bauweise in Landshut einzigartig ist.

Wie der Elternbeirat in Erfahrung brachte, haben Stadtbad und Ergomar keine Kapazitäten frei, um

eine Stilllegung des Wolfgangsbades abzufangen. Somit ist laut Elternbeirat zu befürchten, dass dann infolge einer Neuverteilung der Buchungsplätze auch andere Schulen große Abstriche an ihrem eigenen Schwimmunterricht hinnehmen müssten. Gemeinsam mit dem Förderverein hofft die Elternvertretung nun auf rege Beteiligung, wenn die gesammelten Unterschriftenlisten am Freitag um 14.30 Uhr vor dem Rathaus an die Verantwortlichen der Stadt übergeben werden.